

---

## Quartalsbericht 3/2004

nach US-GAAP zum 30.9.2004



...)plenum...

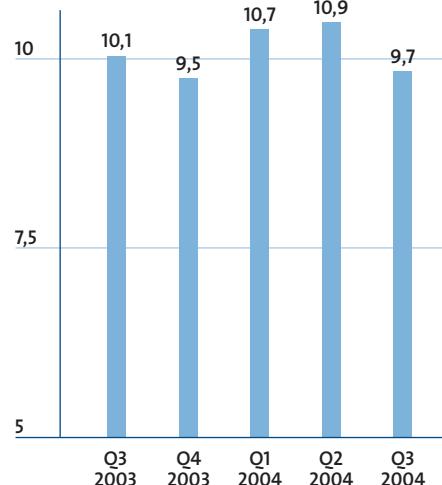


## Überblick

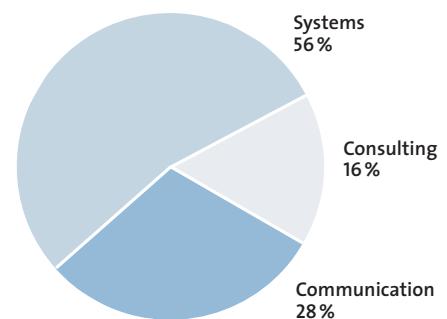
Kennzahlen in Tsd. €	1.1. bis 30.9. 2004	1.1. bis 30.9. 2003
Umsatzerlöse	31.363	30.795
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.307	5.456
EBITDA	298	919
EBIT	-333	82
Konzernergebnis	-163	262
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	-0,02	0,03
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien in Tsd. (unverwässert/vervässert)	9.577	9.577
Eigenkapitalquote zum 30.9.2004 / 31.12.2003	52%	50%
Nettoliquidität <sup>1</sup> zum 30.9.2004 / 31.12.2003 (in Tsd. €)	4.911	7.351
Mitarbeiter im Durchschnitt zum 30.9.2004 / 31.12.2003	260	309
Mitarbeiter zum 30.9.2004 / 31.12.2003	258	269

<sup>1</sup> Liquide Mittel abzgl. kurzfr. Bankverbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen

Umsatzentwicklung in Mio. €



Umsatzverteilung nach neun Monaten



## Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Aktionäre und Geschäftsfreunde,

Der fortschreitende Industrialisierungsgrad bei der Entwicklung von IT-Systemen erfordert – ähnlich wie im Anlagenbau – in zunehmendem Maße spezialisierte Unternehmen. Als Generalunternehmer übernehmen diese die Umsetzungsverantwortung für IT-Projekte und steuern auch internationale Subunternehmen bei der eigentlichen Entwicklungsleistung.

Diese Fähigkeit haben wir in den letzten Jahren ausgebaut und in Großprojekten bereits unter Beweis gestellt. Unsere strategische Positionierung als Generalunternehmer für IT-Großprojekte zeigte in den letzten Wochen im Markt eine zunehmend positive Resonanz. Noch während wir im Projekt Phoenics am Projektabchluss bzw. an der Überleitung in Folgegeschäft arbeiten, sind wir aktuell mit mehreren Kunden in Gesprächen über Großprojekte. Für die Entwicklung des Unternehmens erwarten wir daraus im Geschäftsjahr 2005 positive Impulse.

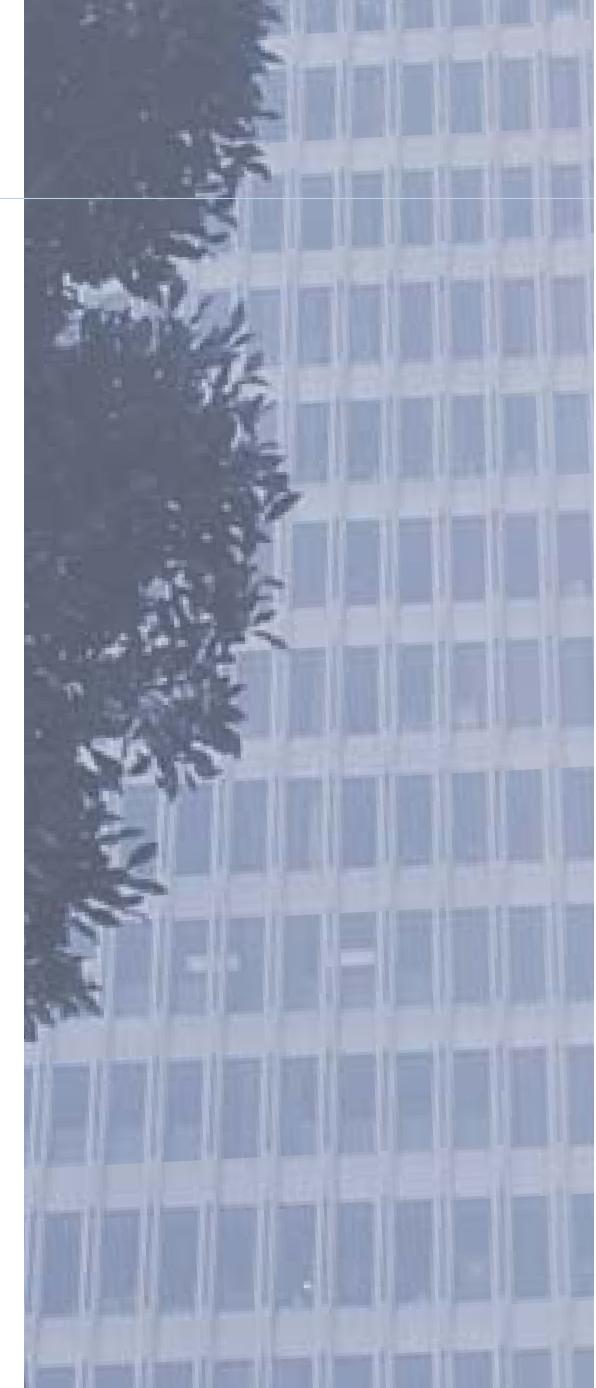
Im Geschäftsjahr 2004 haben wir nach drei Quartalen mit 31,4 Mio. Euro insgesamt gegenüber dem Vorjahr (30,8 Mio. Euro) ein leichtes Umsatzwachstum erzielt. Das dritte Quartal verlief nach einem starken Umsatzaufstieg in den ersten beiden Quartalen mit 9,7 Mio. Euro etwas schwächer als noch zum Halbjahr erwartet. Unsere flexible Kostenstruktur ermöglichte im dritten Quartal dennoch ein positives EBITDA von rund 0,2 Mio. Euro und ein leicht positives Konzernergebnis von rund 0,05 Mio. Euro. Insgesamt bleibt nach neun Monaten ein Konzernverlust von rund -0,2 Mio. Euro (Vj: Konzernüberschuss von 0,3 Mio. Euro), der aus dem ersten Quartal resultiert.

Für das Gesamtjahr 2004 rechnen wir weiterhin mit einem Umsatzaufstieg im Vergleich zum Vorjahr. Unter der Voraussetzung, dass im Dezember Projektaufträge erwartungsgemäß vergeben bzw. fertiggestellt werden, sollte bei Umsatzerlösen von rund 41 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2004 ein insgesamt positives Konzernergebnis erzielt werden.

Wiesbaden, im November 2004



Hartmut Skubch  
Vorstandsvorsitzender



# Zwischenlagebericht

## Wirtschaftliches Umfeld

Die Erholung der Gesamtwirtschaft in Deutschland setzt sich auch im dritten Quartal 2004 fort, hat aber an Dynamik verloren. Gegenüber dem Vorquartal lag der Anstieg bei nur noch 0,1% (gegenüber jeweils +0,4% im 1. und 2. Quartal). Nach einer überaus kräftigen Ausweitung der Exporttätigkeit im ersten Halbjahr 2004 hat sich dieser Impuls ölpresbedingt abgeschwächt. Gleichzeitig waren die Investitionsnachfrage der Gesamtwirtschaft und die Konsumneigung weiterhin schwach und lieferten immer noch keinen positiven Wachstumsbeitrag.

Branchenstudien rechnen mittelfristig im IT-Dienstleistungssektor mit einer weiteren Erholung. Das tatsächliche Ausmaß und der Wirkungszeitpunkt sind jedoch sehr stark von der Investitionsbereitschaft der Unternehmen abhängig. Diese ist aufgrund der gebremsten konjunkturellen Entwicklung im zweiten Halbjahr weiterhin mit hoher Unsicherheit belastet.

Auch der leichte Anstieg im Werbemarkt setzt sich nach Angaben der Branchenverbände fort. Allerdings ist unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen absehbar, dass im Jahr 2004 kein nachhaltiger Aufschwung in der Werbebranche zu erwarten ist, ein Wachstum parallel zum Brutto-Inlandsprodukt ist wahrscheinlich. Viele Unternehmen zögern und fahren ihre Werbeetats noch immer nicht hoch, weil das Vertrauen in verbesserte Absatzchancen noch zu gering ist.

## Geschäftsdevelopment und Ertragslage

Nach Umsatzsteigerungen in den ersten beiden Quartalen war im dritten Quartal ein Rückgang der Umsatzerlöse zu verzeichnen. Mit 9,7 Mio. Euro lag der Umsatz sowohl unter dem Wert des Vorquartals (10,9 Mio. Euro)

als auch unterhalb des Vorjahreswertes (10,1 Mio. Euro). Entgegen unseren Erwartungen blieb die wirtschaftliche Dynamik im dritten Quartal auf einem zu schwachen Niveau. Insgesamt konnte die plenum AG mit rund 31,4 Mio. Euro jedoch nach neun Monaten in 2004 gegenüber dem Vorjahr (30,8 Mio. Euro) ein leichtes Umsatzwachstum erzielen.

Die Entwicklung der Nettoumsatzerlöse verlief im dritten Quartal nur im Bereich Management Consulting stabil. Im Bereich Systems zeigt sich ein leichter Umsatzrückgang, der vor allem aus quartalsmäßigen Schwankungen im Projektgeschäft resultiert. Durch die gleichzeitige Rückführung des Fremdleistungsanteils konnte die Ergebniswirkung vermindert werden. Die Umsatzentwicklung der plenum Communication ist nach positiver Entwicklung im ersten Halbjahr durch Schwankungen im Media- und Produktionsgeschäft gebremst.

Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) blieb mit rund 0,2 Mio. Euro im dritten Quartal auf dem Niveau des Vorquartals. Nachdem das erste Quartal durch erhöhte Risikovorsorge für Werkverträge belastet war, beläuft sich das EBITDA damit nach neun Monaten insgesamt auf 0,3 Mio. Euro (Vj: 0,9 Mio. Euro).

Im dritten Quartal wurde mit rund 50 Tsd. Euro erneut ein positives Konzernergebnis erzielt. Insgesamt konnte der Konzernverlust damit nach neun Monaten auf rund -0,2 Mio. Euro gesenkt werden (Vj: Konzernüberschuss von 0,3 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie beläuft sich damit nach drei Quartalen auf -0,02 Euro (Vj: 0,03 Euro) bei jeweils 9.577.068 Stückaktien.

## Kostenentwicklung

Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg im dritten Quartal leicht auf 21% (Vorquartal 18%, Vorjahresquartal 17%). Ursache hierfür ist in erster Linie der Umsatzrückgang des margenschwachen Geschäftes mit Fremdleistungen. So gingen die bezogenen Dienstleistungen von 5,2 Mio. Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs über 5,1 Mio. Euro im zweiten auf 4,1 Mio. Euro im dritten Quartal zurück.

Die Verwaltungskosten sinken im dritten Quartal erwartungsgemäß. Die Veränderung entspricht dem üblichen saisonalen Verlauf. Der Rückgang des Saldos der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im dritten Quartal 2004 Veränderungen von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen, Auflösungen von Rückstellungen, Skontoerträge und Sachbezüge in Höhe von insgesamt 354 Tsd. Euro verursachungsgerecht den übrigen Funktionskosten zugeordnet wurden. Die Umsatzkosten werden dadurch um 148 Tsd. Euro, die Vertriebskosten um 20 Tsd. Euro und die Verwaltungskosten um 186 Tsd. Euro entlastet.

## Vermögens- und Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln verringerte sich zum 30.9.2004 gegenüber dem Ende des ersten Halbjahrs um rund 38% auf 5,2 Mio. Euro (-36% gegenüber Ende 2003). Diese Entwicklung korrespondiert mit dem Anstieg der Forderungen um 20% auf rund 10,3 Mio. Euro (8,6 Mio. Euro zum Ende des 2. Quartals) und dem Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der kurzfristigen Rückstellungen um jeweils rund 20% gegenüber dem Ende des ersten Halbjahrs.

Der Anstieg des Forderungsbestandes resultiert im

Wesentlichen aus noch nicht abgerechneten Projektleistungen. Der Abbau der kurzfristigen Rückstellungen verteilt sich auf mehrere Einzelpositionen, deren größte Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (0,5 Mio. Euro) und Rückstellungen für drohende Verluste aus schwedenden Geschäften (0,4 Mio. Euro) sind. Die Nettoliquidität ist im Vergleich zum Ende des Vorquartals (8,1 Mio. Euro) um 3,2 Mio. Euro bzw. um 40% gesunken. Der Rückgang entspricht in der Höhe dem Rückgang der liquiden Mittel.

Nachdem der Kapitalfluss aus operativer Tätigkeit nach sechs Monaten mit rund 0,5 Mio. Euro noch insgesamt positiv ausfiel, ist nach neun Monaten ein Mittelabfluss aus operativer Tätigkeit von insgesamt rund 2,6 Mio. Euro zu verzeichnen. Dies korrespondiert mit der Entwicklung des Forderungsbestandes, der im gleichen Zeitraum um insgesamt rund 3,3 Mio. Euro gestiegen ist.

## Ausblick

Bei insgesamt höheren Umsatzerlösen nach drei Quartalen im Vorjahresvergleich wird für das Gesamtjahr 2004 weiterhin ein Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr erwartet. Unter der Voraussetzung, dass im Dezember Projektaufträge erwartungsgemäß vergeben und laufende Aufträge planmäßig fertiggestellt werden, sollte bei Umsatzerlösen von rund 41 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2004 ein insgesamt positives Konzernergebnis erzielt werden.

Für das Geschäftsjahr 2005 hat der Vorstand aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung optimistische Erwartungen.



Segmentinformationen in Mio. € (1.1. bis 30.9.2004)		Consulting	Systems	Communication	Gesamt
Nettoumsätze	BJ	4,2	18,1	9,1	31,4
	VJ	4,4	17,9	8,5	30,8
Innenumsätze	BJ	1,2	0,4	0,2	1,8
	VJ	1,5	0,4	0,2	2,1
Bruttoumsätze	BJ	5,4	18,5	9,3	33,2
	VJ	5,9	18,3	8,7	32,9
Segmentkosten	BJ	-5,2	-18,4	-9,1	-32,7
	VJ	-5,3	-17,5	-8,1	-30,9
Internal Operating Profit (IOP) in % vom Umsatz	BJ	0,2	0,1	0,2	0,5
		3%	1%	2%	1%
	VJ	0,6	0,8	0,6	2,0
		10%	4%	7%	6%

BJ = Berichtsjahr, VJ = Vorjahr

Überleitung operatives Segmentergebnis in Mio. €		1.1. bis 30.9. 2004	1.1. bis 30.9. 2003
IOP		0,46	1,98
Konzernübergreifende Kosten und Konsolidierungseffekte		-0,16	-1,06
EBITDA		0,30	0,92
Abschreibungen		-0,63	-0,84
Finanzergebnis und Steuern		0,17	0,18
<b>Konzernergebnis</b>		<b>-0,16</b>	<b>0,26</b>

## Segmente

### plenum Management Consulting

Die Bruttoumsatzerlöse der plenum Management Consulting liegen nach neun Monaten mit 5,4 Mio. Euro zwar unter dem Wert des Vorjahrs (5,9 Mio. Euro). Im Vergleich zum Vorquartal (1,8 Mio. Euro) wurde jedoch auch im dritten Quartal die Umsatzentwicklung auf einem stabilen Niveau gehalten. Der Anteil der Consulting an den gesamten Bruttoumsatzerlösen erreicht damit 16% gegenüber 18% im Vorjahr.

Nachdem in den beiden ersten Quartalen bereits ein ausgeglichenes bzw. leicht positives Segmentergebnis erreicht wurde, hat die Management Consulting im dritten Quartal erneut einen Internal Operating Profit (IOP) von 0,1 Mio. Euro erzielt.

Die steigende Nachfrage nach Beratungsleistungen zum Thema Kundenkommunikation und Management der Kundenbeziehungen war auch im dritten Quartal spürbar. Die Berater der Consulting unterstützen derzeit ein deutsches Energieversorgungsunternehmen bei der Erarbeitung seiner Grundlagen und strategischen Leitlinien zum Thema Kundenbeziehungsmanagement. Zielsetzung des Kunden ist es, durch dieses Projekt in der Branche in Sachen Kundenorientierung und in der Pflege von Kundenbeziehungen eine Spitzenposition einzunehmen und sich damit auch entscheidend gegenüber Mitbewerbern zu differenzieren.

Von einem weltweit tätigen Logistik-Unternehmen erhielt die Consulting im dritten Quartal den Auftrag, das Unternehmen bei der Vermarktung seiner Kernanwen-

dung zu unterstützen. Die zentrale Herausforderung in diesem Projekt besteht darin, eine erprobte, bislang aber nur intern genutzte Eigenentwicklung zu einer markt- und verkaufsfähigen Lösung weiter zu entwickeln. Zu den Aufgabenstellungen von plenum gehören dabei die Validierung des Konzepts und die Vorbereitung der Organisation auf daraus resultierende neue Anforderungen.

### plenum Systems

Die Bruttoumsatzerlöse der plenum Systems waren mit 6,0 Mio. Euro im dritten Quartal etwas schwächer als im Vorquartal (Q2: 6,3 Mio. Euro). Die Bruttoumsatzerlöse nach neun Monaten liegen mit 18,5 Mio. Euro weiterhin über dem bereits sehr guten Vorjahreswert von 18,3 Mio. Euro. Mit 56% Umsatzanteil bleibt die plenum Systems der größte Umsatzträger der Gruppe.

Im dritten Quartal erzielte die plenum Systems ein Segmentergebnis von 0,2 Mio. Euro. Damit erreicht der IOP nach neun Monaten einen Wert von insgesamt 0,1 Mio. Euro.

Die Verlängerung der Zusammenarbeit mit Bestandskunden und die Fortsetzung von laufenden Projekten waren im dritten Quartal für die plenum Systems von großer Bedeutung. So wurde die Systems mit der Weiterentwicklung des Intranet-Portals eines Logistikunternehmens beauftragt, nachdem sie bereits 2002 den Aufbau der Portal-Infrastruktur realisiert hatte. Zu einem bereits seit mehr als 12 Monaten laufenden Business-

Intelligence Projekt bei einem Versicherungskonzern hat die plenum Systems nun einen Folgeauftrag erhalten.



## plenum Communication

Mit Bruttoumsatzerlösen von insgesamt 9,3 Mio. Euro übertrifft die plenum Communication den Wert des Vorjahreszeitraumes um rund 7 % (Vj: 8,7 Mio. Euro). Im Vergleich zum Vorquartal (Q2: 3,4 Mio. Euro) sind die Bruttoumsatzerlöse mit 2,6 Mio. Euro im dritten Quartal jedoch deutlich rückläufig. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus Schwankungen im Media- und Produktionsgeschäft, so dass die Ergebniswirkung begrenzt war. Daher konnte auch im dritten Quartal ein ausgeglichenes Segmentergebnis erzielt werden, der Internal Operating Profit liegt damit nach neun Monaten bei 0,2 Mio. Euro.

Im dritten Quartal gelang es der plenum Communication ihre gute Positionierung im Bereich Nahrungsmittel mit weiteren Aufträgen auszubauen. Nachdem im zweiten Quartal bereits der französische Käseexporteur Lactalis auf die Expertise der Communication gesetzt hatte, konnten im dritten Quartal in der Nahrungsmittelbranche zwei weitere Neukunden gewonnen werden. Für Rübezahl Schokoladen – bekannt u.a. als Lizenznehmer von Disney – wird plenum die Markteinführung eines neuen Produktes mit unterschiedlichen Kommunikationsmaßnahmen unterstützen. Für Settele, Hersteller schwäbischer Spezialitäten & Feinkostprodukte, verantwortet die Agentur vielfältige Marketingaktivitäten wie die Kreation eines neuen Claims, Funkspots, Fachanzeigen und PR-Projekte.

Im Bereich Online stand im dritten Quartal die Erstellung einer Plattform für die STIHL Vertriebsniederlassungen in 25 Ländern im Vordergrund der Aktivitäten. Mit dieser Plattform können Marketingmittel zentral eingepflegt und so anderen Ländern zur Verfügung gestellt werden. Die Plattform dient zusätzlich zur Dokumentation aller Marketing- und Kommunikationsaktivitäten von STIHL weltweit.

### Überleitung zum Konzernergebnis

Die konzernübergreifenden Kosten haben sich gegenüber dem Vorquartal (H1: 0,14 Mio.; Q3: 0,02 Mio.) verringert. Aufgrund der zu Jahresbeginn erfolgten Änderung der Kostenumlagen liegen die Kosten aber weiterhin deutlich unter dem Niveau des Vorjahrs.

## Sonstige Erläuterungen

### Auftragsbestand

Der Auftragsbestand zum 30. September 2004 ist mit 9,7 Mio. Euro gegenüber dem Ende des zweiten Quartals (15,1 Mio. Euro) rückläufig. Nachdem zu Jahresbeginn die Erweiterung des Projektes Phoenics zu einem signifikanten Ausbau des Auftragsbestandes geführt hatte, zeigt sich der planmäßige Projektfortschritt in der weiteren Abnahme des Auftragsbestandes. Der Rückgang des Auftragsbestandes im Vergleich zum Jahresende 2003 (10,6 Mio. Euro) ist begründet durch saisonale Auftragsschwankungen im Segment Communication.

### Mitarbeiter

Im Vergleich zum Ende des ersten Halbjahrs 2004 sank die Zahl der Mitarbeiter zum 30. September 2004 von 266 auf 258 leicht. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl liegt damit nach neun Monaten im aktuellen Geschäftsjahr bei 260 im Vergleich zu 309 Mitarbeitern im abgelaufenen Geschäftsjahr.

### Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung waren im dritten Quartal wieder auf einem deutlich niedrigeren Niveau als im Vorquartal. Insgesamt liegen sie nach neun Monaten mit 0,2 Mio. Euro bereits über dem Niveau des Gesamtjahres 2003. Diese Aufwendungen dienen in erster Linie der Weiterentwicklung des bestehenden Leistungsportfolios.

### Investitionen

In den vergangenen neun Monaten des Geschäftsjahres 2004 wurden keine wesentlichen Investitionen getätigt.

## Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen gliedern sich wie folgt auf:

	1.1. bis in Tsd. €	1.1. bis 30.9.2004	1.1. bis 30.9.2003
Sonstige betriebliche Erträge		14	1.981
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-7	-414
		<b>7</b>	<b>1.567</b>

## Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	1.1. bis in Tsd. €	1.1. bis 30.9.2004	1.1. bis 30.9.2003
Erträge aus Beteiligungen		0	1
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen			
des Finanzanlagevermögens	38	38	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	102	156	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27	-32	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>113</b>	<b>163</b>	

## Entwicklung der Risikosituation

Gegenüber der im Geschäftsbericht 2003 ausführlich dargestellten Risikosituation der plenum AG und ihrer Tochterunternehmen sind keine wesentlichen Veränderungen eingetreten.

## Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Berichtszeitraum sind nicht zu verzeichnen.

## Zwischendividende/Ausschüttung

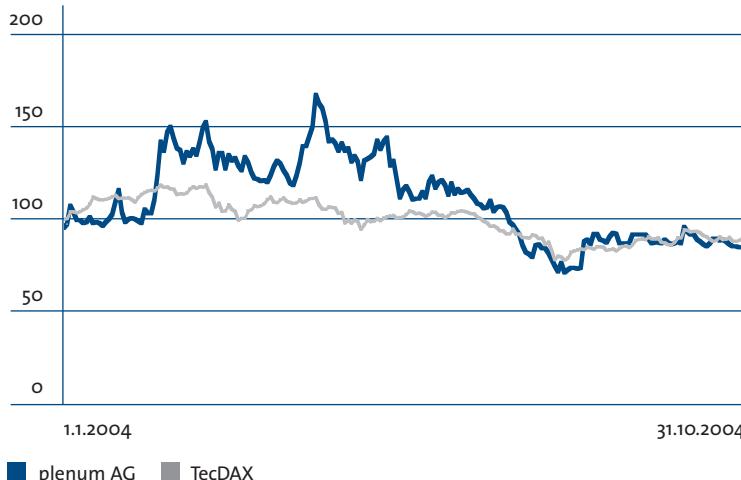
Für den Berichtszeitraum vom 1.1. bis 30.9.2004 hat die plenum AG keine Zwischendividende oder sonstige Ausschüttungen vorgenommen oder vorgeschlagen.

## plenum Aktie

Der Kurs der plenum Aktie konnte sich von der Schwäche-  
phase des Kapitalmarkts während der Sommermonate  
zum Ende des dritten Quartals erholen. Seit Ende August  
verläuft die KurSENTwicklung in einem stabilen Seit-  
wrtstrend bei deutlich geringerer Volatilität.

Im Vergleich zum Kurs bei Jahresbeginn hat die Aktie  
bis Mitte November rund 14% eingebüsst, wärend der  
TecDAX im gleichen Zeitraum rund 8% verloren hat.  
Der im Jahresverlauf stabilere DAX konnte in den letzten  
Wochen den Ausgangswert zeitweise sogar leicht über-  
treffen. Die freundlichere Tendenz der Kapitalmärkte  
seit Anfang November konnte bisher von der KurSENT-  
wicklung der plenum Aktie nicht nachvollzogen werden.

### KurSENTwicklung gegenüber TecDAX (indexiert)



### Eigene Aktien und Bezugsrechte

Zum 30. September 2004 verfügten die plenum AG oder  
andere Unternehmen gemäss §160 Abs. 1 Nr. 2 AktG  
unverändert über einen Bestand von 16.790 Stück an  
eigenen Aktien der plenum AG.

Wandelschuldverschreibungen oder vergleichbare  
Wertpapiere gem. §160 Abs. 1 Nr. 5 AktG waren zum  
30. September 2004 nicht ausgegeben.

Zum 30. September 2004 waren 340.950 Bezugsrechte  
gemäss §192 Abs. 2 Nr. 3 AktG ausgegeben, davon be-  
treffen 81.700 Organe der plenum AG. Bis 30. September  
2004 wurden im laufenden Geschäftsjahr keine Be-  
zugsrechte vergeben.

### Aktienbesitz der Organe (Directors Holdings)

Die plenum AG hat zum 30. September 2004 unverändert ein eingetragenes Kapital von 9.577.068 Stückaktien.

Aktienbesitz der Vorstände	Hartmut Skubch	Klaus Grüne	Heinz Stoll	Gesamt
Stand 31.12.2003	Stückzahl 1.991.253	Stückzahl 20.453	Stückzahl 531.500*	Stückzahl 2.543.206
Stand 30.9.2004	1.891.253	20.453	431.500*	2.343.206

\* Indirekter Aktienbesitz

Bezugsrechte der Vorstände	Hartmut Skubch	Klaus Grüne	Heinz Stoll	Gesamt
Stand 31.12.2003	Stückzahl 56.500	Stückzahl 25.200	Stückzahl 0	Stückzahl 81.700
Stand 30.9.2004	56.500	25.200	0	81.700

Aktienbesitz der Aufsichtsräte	Michael Bauer	Dr. Wolfgang Händel	Norbert Rohrig	Gesamt
Stand 31.12.2003	Stückzahl 370.360*	Stückzahl 3.500	Stückzahl 700	Stückzahl 374.560
Stand 30.9.2004	370.360*	3.500	700	374.560

\* Indirekter Aktienbesitz

Die Aufsichtsräte der plenum AG besitzen keine Bezugsrechte für Aktien der plenum AG.



## Gewinn- und Verlustrechnung

Tsd. €	Q3-2004	Q3-2003	1.1. bis 30.9.2004	1.1. bis 30.9.2003	
Umsatzerlöse	9.704	10.094	31.363	30.795	
Umsatzkosten	-7.674	-8.415	-26.056	-25.339	
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>2.030</b>	<b>1.679</b>	<b>5.307</b>	<b>5.456</b>	
Vertriebskosten	-1.257	-1.340	-3.744	-4.148	
Allgemeine und Verwaltungskosten	-416	-685	-1.660	-2.659	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-21	-116	-243	-134	
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-333	463	7	1.567	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>-333</b>	<b>82</b>	
Finanzergebnis	43	51	113	163	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>46</b>	<b>52</b>	<b>-220</b>	<b>245</b>	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2	73	57	17	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>48</b>	<b>125</b>	<b>-163</b>	<b>262</b>	
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert und unverwässert)	0,00	0,02	-0,02	0,03	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Tsd., verwässert und unverwässert)	9.577	9.577	9.577	9.577	

## Konzernbilanz

Aktiva Tsd. €	Quartalsabschluss 30.9.2004	Konzernabschluss 31.12.2003	Passiva Tsd. €	Quartalsabschluss 30.9.2004	Konzernabschluss 31.12.2003
Liquide Mittel	5.157	8.103	Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	46	110
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.300	6.954	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.977	1.666
Vorräte	0	285	Erhaltene Anzahlungen	200	642
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	419	1.218	Kurzfristige Rückstellungen	4.665	5.315
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>15.876</b>	<b>16.560</b>	Latente Steuern	71	102
Sachanlagevermögen	1.297	1.565	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	760	599
Immaterielle Vermögensgegenstände	495	619	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>7.719</b>	<b>8.434</b>
Finanzanlagen	112	112	Langfristige Darlehen	78	78
Ausleihungen	1.094	1.057	Langfristige Rückstellungen	610	765
Latente Steuern	15	7	Pensionsrückstellungen	671	669
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>3.013</b>	<b>3.360</b>	<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>1.359</b>	<b>1.512</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>18.889</b>	<b>19.920</b>	Gezeichnetes Kapital	9.577	9.577
			Kapitalrücklage	14.151	14.151
			Eigene Anteile	-83	-83
			Bilanzverlust	-13.834	-13.671
			<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>9.811</b>	<b>9.974</b>
			<b>Passiva, gesamt</b>	<b>18.889</b>	<b>19.920</b>

## Kapitalflussrechnung

Tsd. €	Quartalsabschluss 1.1. bis 30.9. 2004	Quartalsabschluss 1.1. bis 30.9. 2003
Konzernergebnis	-163	262
Überleitung zum Kapitalfluss aus operativer Tätigkeit:		
Abschreibungen	631	837
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-5	60
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-38	-25
Veränderungen der Aktiva & Passiva:		
Veränderung der Vorräte	285	-370
Veränderung der Forderungen	-3.346	-1.118
Veränderung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiger Vermögensgegenstände	799	-583
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	311	275
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-281	-2.028
Veränderung der Rückstellungen	-803	-1.227
Veränderung sonstiger Aktiva und Passiva	-39	-40
<b>Mittelabfluss/-zufluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>-2.649</b>	<b>-3.975</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	9	10
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-242	-167
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-233</b>	<b>-157</b>
Rückführung von Darlehen	-64	-70
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-64</b>	<b>-70</b>
Veränderung der liquiden Mittel	-2.946	-4.184
Liquide Mittel am Anfang der Periode	8.103	13.305
Liquide Mittel am Ende der Periode	5.157	9.121
Nettozufluss aus Zinsen: 75 Tsd. Euro (1.1.-30.9. 2003: 123 Tsd. Euro)		
Nettozufluss aus Ertragsteuern: 20 Tsd. Euro (1.1.-30.9. 2003: 6 Tsd. Euro)		

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

Tsd. €	Anzahl Aktien in Tsd.	Konzernergebnis	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Übriges Comprehensive Income	Bilanzverlust	Summe Eigenkapital
1.1.2003	9.577		9.577	14.151	-83	0	-13.880	9.765
Konzernergebnis		262					262	262
30.9.2003	9.577		9.577	14.151	-83	0	-13.618	10.027
1.1.2004	9.577		9.577	14.151	-83	0	-13.671	9.974
Konzernergebnis		-163					-163	-163
30.9.2004	9.577		9.577	14.151	-83	0	-13.834	9.811

### Allgemeine Informationen

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der plenum AG wurde in Übereinstimmung mit den in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (United States Generally Accepted Accounting Principles oder US-GAAP) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss ist nicht geprüft worden. Bestimmte Detailinformationen und Anhangsangaben, die in Konzernabschlüssen enthalten sind, wurden zusammengefasst oder weggelassen.

Der vorliegende Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss der plenum AG zum 31. Dezember 2003 und den darin enthaltenen Anhangsangaben gelesen werden. Die dort enthaltenen Anhangsangaben gelten auch für den vorliegenden Quartalsabschluss und werden nur im Falle expliziter Änderungen erneut aufgeführt.

Nach Ansicht des Vorstands der plenum AG berücksichtigt der vorliegende Zwischenabschluss alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die notwendig sind, um eine angemessene Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten.



**plenum AG**  
Investor Relations  
Hagenauer Straße 53  
D-65203 Wiesbaden  
Tel. +49. (0)611. 9882-0  
Fax +49. (0)611. 9882-150  
[aktie@plenum.de](mailto:aktie@plenum.de)  
[www.plenum.de](http://www.plenum.de)

Geschäftsberichts-Service  
Tel. +49. (0)800. 1814140  
Fax +49. (0)800. 8195570  
[www.handelsblatt.com/gberichte](http://www.handelsblatt.com/gberichte)

Wertpapier-Kenn-Nummer 690 100/  
ISIN DE0006901002  
Tickersymbol: PLEG.F, PLE GR